

Kind "muss" vorarbeiten...

Beitrag von „Cambria“ vom 28. Januar 2012 16:10

Viele argumentieren hier mit persönlichen Erfahrungen. Es ist aber doch in offiziellen Studien etwas anderes viel häufiger der Fall. Und dass der Unterschied von Arm und Reich immer weiter auseinandergeht ist doch keine Neuigkeit, die mit persönlichen Erfahrungen zunichte gemacht werden kann.

Zitat von Silicium

Was soll man machen, wenn Hartz IV Eltern ihren Kindern vorleben, dass man keine Leistung bringen muss und ihm z.B. keine Bildung beibringen?

Es gibt Eltern, die möchten das Beste für ihre Kinder, aber sie wissen nicht wie sie das anstellen sollen. Sie können ihren Kindern gar nicht helfen, weil sie aus diversen Gründen (auch schon in der GS fachlich, finanziell, gesundheitlich, in eigenen Problemen schwelgend) überfordert sind. Und dann gibt es noch einige Eltern, denen es egal ist, was aus ihren Kindern wird. Deswegen finde ich es wichtig, die Kinder schon frühzeitig in Betreuungsangebote mit geschultem Fachpersonal zu stecken. Auch in den Schulen sollte es mehr Lehrkräfte geben, um eine Verbesserung der Unterrichtsqualität zu gewährleisten. Das ist natürlich alles sehr teuer.

Zitat von Ilse2

Es ist leider (!) schlicht Fakt, dass die Bildung in einem sehr großen Maße von dem Engagement der Eltern abhängt, da muss man sich doch wirklich nichts vormachen.

Ich bin auch an einer vergleichbaren Schule wie Ilse. Grundsätzlich stimme ich auch mit dir überein, dass die Schüler sehr wenig mitbringen und dass dieser Defizit in der Schule nicht aufgefangen werden kann. Aber dann hast du bestimmt Einblick in einige Familienverhältnisse. Wir haben Eltern, die nicht lesen und schreiben können. Wir haben Eltern, die kein Wort Deutsch sprechen. Wir haben Eltern, die mit den Erziehungsaufgaben überfordert sind. Wir haben Eltern, die einen normalen tabellarischen Stundenplan nicht lesen können. Wir haben Eltern, die Entschuldigungen für die Fehlzeiten ihrer Kinder abgeben, die vor Rechtschreib- und Grammatikfehlern nur so strotzen. Wir haben Eltern mit schweren gesundheitlichen und psychischen Problemen. Hinzu kommen finanzielle Schwierigkeiten. Wie sollen diese Eltern ihre Kinder bei einfachen schulischen Aufgaben unterstützen?